

# ATELIER PAS

## Presseinformation

### LETZTE WORTE

#### **Petra Annemarie Schleifenheimer: Installation zur Jahresausstellung 2024 des Kunstvereins Coburg**

(Fürth, 04. November 2024)

"Letzte Worte" ist der Titel der Installation, mit der Petra Annemarie Schleifenheimer in der Jahresausstellung des Kunstvereins Coburg vom Samstag, 16. November bis Sonntag, 15. Dezember 2024 präsent sein wird. In der Ausstellung, die in diesem Jahr mit NEXT betitelt ist, lädt die Installation mit 23 Kissenhüllen, gefüllt mit geschredderten Kontoauszügen und von Hand bedruckt, mit besonderen, sozusagen abschließenden Zitaten die Betrachtenden ein, innezuhalten und über die Endlichkeit des Lebens sowie die Bedeutung letzter Worte nachzudenken: What's **NEXT**?

#### **„Bring mir meine Brille.“**

Denn bei allen Zitaten, mit denen die Kissen von Hand bedruckt wurden, handelt es sich um ein letztes Wort. Was eine tiefgreifende Auseinandersetzung mit den Themen Tod, Abschied und Erinnerung ermöglicht. Die Kissen sind verstreut im Raum arrangiert, um den Betrachterinnen und Betrachtern einen respektvollen und nachdenklichen Raum zu bieten. Raum ist für profan scheinende Äußerungen wie "Bring mir meine Brille", aber auch für Tiefsinniges:

#### **„Auch wenn ich morgen sterbe, es ist mir egal.“**

Diese Worte zählen zu den letzten von Vulkanologe Maurice Kraft. Er sprach sie am Tag vor seinem Tod in Japan aus. Man sieht: Die Worte auf den Kissen variieren sehr in ihrer emotionalen und inhaltlichen Tiefe. Einige könnten einfache und tröstende Abschiedsgrüße sein, wie "Ich liebe dich". Während andere komplexere, tiefgründigere Reflexionen über das Leben und den Tod darstellen könnten. Diese Vielfalt an letzten Worten bietet einen berührenden Einblick in die letzten Momente und Gedanken verschiedener Menschen und hebt die Einzigartigkeit jedes Lebens hervor.

#### **„Bringt mir mein Schwanenkostüm!“**

Auch mit diesen letzten Worten von Anna Pavlowa lädt die Installation dazu ein, als ein Ort der Reflexion und des Gedenkens zu dienen. Ein Ort, an dem Besucher vielleicht eigene Erinnerungen und Gefühle in Bezug auf Verlust und Abschied verarbeiten können. Durch die Wahl von Kopfkissen als Medium wird eine intime Verbindung hergestellt, da Kissen häufig mit Ruhe, Trost und Privatsphäre assoziiert werden. Die Kissen bieten somit nicht nur physischen Komfort, sondern auch einen symbolischen Raum für emotionale und spirituelle Reflexionen

#### **„Oh, wie schade!“**

Für alle, denen Paula Modersohn-Beckers letzte Worte „Oh, wie schade!“ in den Sinn kommen, weil sie noch ein weiteres letztes Wort kennen, das sie gern als Teil der Installation sehen würden, hat Petra Annemarie Schleifenheimer ein offenes Ohr. Denn ihre Arbeit gestaltet sie als „work in progress“: Noch während der Ausstellung sammelt sie weitere LETZTE WORTE beim Publikum, um diese in ihr Projekt einfließen zu lassen.

Für weitere Informationen erreichen Sie Petra Annemarie Schleifenheimer am besten per E-Mail an [hallo@pas-kunst.de](mailto:hallo@pas-kunst.de). **Mehr Informationen zum Atelier PAS finden Interessierte auf [www.pas-kunst.de](http://www.pas-kunst.de).**

Ort: Kunstverein Coburg e. V., Park 4a, 96450 Coburg

Öffnungszeiten: Mi.-Fr. 15-18 Uhr / Sa. 14-17 Uhr / So. und Feiertag 10-17 Uhr

**PETRA ANNEMARIE SCHLEIFENHEIMER**